Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 60 (1998)

Heft: 7-8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Schweizer Landtechnik

60. Jahrgang

7-8/98

ETH ZÜRICH

1 3. Aug. 1998

BIBLIOTHEK

Editorial

Was hat das AMS mit Max Binder zu tun?

Ein Nationalrat (unter anderen), der noch richtige Kühe melkt!! ..., die Blick-Leserschaft hat es staunend zur Kenntnis genommen: Der Zeitung war die gravierende Verletzung, die sich unser Zentralpräsident durch den Tritt der benachbarten Kuh beim Melken zugezogen hatte, sogar eine fette Schlagzeile wert. Der Arbeitsplatz «Landwirtschaft» ist in der Tat mit einem Unfallrisiko verbunden, das deutlich grösser ist als in anderen Berufsgruppen und nur noch von der Arbeit im Forst übertroffen wird. Zur negativen Bilanz hat sich Max Binder zum Beispiel anlässlich der Delegiertenversammlungen immer wieder sehr besorgt geäussert und auf die damit verbundene Verantwortung hingewiesen.

Der technische Umweltschutz ist unabdingbar für die Erhaltung und Pflege eines intakten Lebensraums für Mensch und Tier. Allein er genügt langfristig nicht, wenn im Umgang mit unseren Lebensgrundlagen nicht auch ein Umdenken im Kopf und im Herzen stattfindet. Ebenso verhält es sich mit der Verhütung von Unfällen: Gut angelegte Versicherungs-Millionen sind europaweit in die Normierung und Reglementierung zwecks Anhebung des Sicherheitsstandards gesteckt worden und tragen zweifellos ihre Früchte in Form von wesentlich sicherer gewordenen Maschinen und Geräten. Und trotzdem – es könnten noch viele physisch und psychisch motivierte Unfälle und Krankheiten vermieden werden, wenn der Gesundheit, dem Wohlbefinden und der Sozialverträglichkeit in der Arbeitswelt vermehrt grundlegende Beachtung zukäme. Dem Faktor «Mensch» will die BUL in Zukunft noch verstärkt Rechnung tragen; denn es seien, so stellt der Geschäftsführer Ruedi Burgherr in unserem Interview auf Seite 18 fest, nur 10 Prozent der Gesundheitsstörungen klar auf eine medizinische Ursache zurückzuführen – vielleicht wie bei unserem Zentralpräsidenten: Hätte in seinem Kuhstall ein AMS gestanden, wäre er vom heimtückischen Seitenhieb verschont geblieben. – AMS? – ein Kürzel, an das man sich gewöhnen muss, denn es steht für «Automatic Milking System»: Nun gibt es also den ersten Melkroboter im praktischen Schweizer Einsatz (Seite 16). Unter den veränderten Rahmenbedingungen der Agrarpolitik bringen diese High-Tech-Installationen Vorteile mit sich, die auch für schweizerische Hochleistungskuh-Bestände interessant werden, trotz hoher Kosten für Investition und Unterhalt. Nur – das Unfallrisiko lauert dann an einem andern Ort, denn offensichtlich sind Laufställe mit weniger intensiv gewordenem Kontakt zwischen Mensch und Tier diesbezüglich nicht unproblematisch. Ueli Zweifel

P.S. Bei dieser Gelegenheit wünsche ich — sicher im Einvernehmen mit der ganzen Leserschaft — unserem Zentralpräsidenten Max Binder weiterhin gute Genesung.

Maschinenmarkt 2 LT-Aktuell Landwirtschaftliche Meisterprüfung 1999 3 Landtechnik im Alpenraum SVLT Kursprogramm 1998/99 Einladung zur 73. Delegiertenversammlung 10 EIMA Bologna, Leserreise 11 Feldtechnik Hanf: Erntetechnik 12 Hoftechnik Erster Melkroboter in der Schweiz 16 Milchviehhaltung, Schweineproduktion 27 LT-Extra Unfälle verhüten, Gesundheit fördern 18 Sektionsnachrichten ZG: Nährstoffe nicht verschenken 22 Produkterundschau 30 FAT-Bericht Nr. 517 Tierfreundliche Verhaltenssteuerung im Anbindestall 33 Impressum 10

Titelbild: Das Unfallrisiko besteht. Sich dessen bewusst zu sein, statt es zu verdrängen, zeugt von wahrer Grösse. (Photo: Ueli Zweifel).